

Wallfahrt der Sakristane des Bistums St- Gallen nach Ziteil

Unsere liebe Frau von Ziteil bitte für uns

Bei strahlendem Sonnenschein versammelte sich eine schöne Anzahl Sakristane am Sonntag 5 Juli beim Bahnhof Thusis. Die meisten liessen sich noch einen «Durstlöscher» servieren, da es draussen ziemlich heiss war. Nachher gings mit dem Auto bergauf bis zum Parkplatz der Alp Muntér. Nun wurden die Wanderschuhe «montiert». In Gruppen ging es nun auf die «Wallfahrt». Die Sonne wurde zum Glück immer wieder mit Wolken bedeckt, was für uns als sehr angenehm empfunden wurde. Beim «Kiosk» war «Pause» um sich für den letzten Aufstieg zu stärken. Zu den ersten Wallfahrern welche im 2434 m.ü.M Ziteil eintrafen gehörte auch die jüngste Teilnehmerin Selena mit 6 Jahren. «Guet gmacht». Nach dem Zimmer Bezug wurde uns ein feines Nachtessen serviert zubereitet von Paul Schlienger dem Hüter dieses Ortes. Sogar ein Dessert, verschiedene Mousse durften wir geniessen. Den Service und das Abwaschen natürlich von Hand erledigten für uns Alle ein paar Frauen und Männer. Herzlichen Dank.

Zum Ausklang des Abends gab es ein gemütliches Beisammensein, bei Gesprächen, Spielen sowie Jassen. Sehr schnell verging die Zeit. Schon machten sich einige auf den Weg ins Bett. Bei sehr «frischen» Temperaturen konnten wir herrlich schlafen.

Morgens um 8.00 Uhr feierte Abt Emmanuel vom Kloster Uznach mit uns «die grosse Danksagung» Sehr gute Gedanken gab er uns mit für unseren Alltag daheim. Vergelts Gott.



Nun erwartete uns ein Frühstücksbuffet vom Feinsten. Zopf, Brot, Fleisch, Früchte, Müesli alles was das Herz begehrt, dazu einen feinen Kaffee oder Tee. Anschliessend hiess es das Bett aufräumen und den Rucksack packen. Wieder halfen fleissige Frauen und Männer alles in Ordnung zu bringen. Danke. Ein Foto unserer Gruppe durfte nicht fehlen. Der Abstieg zum Parkplatz bot noch einmal Gelegenheit um sich Miteinander auszutauschen. Am Ziel angelangt,

Ziteilwallfahrt Juli 2026

Erstellt: Donnerstag, 16. Juli 2026 16:56
Geschrieben von Administrator

sagten sich einige auf Wiedersehn. Die anderen trafen sich in Savognin bei der Badi. Die einen wagten ein kühles Bad, die andern genossen das Miteinander. Im Verlaufe des Nachmittags sagte man sich auf Wiedersehn. Freuen wir uns aufs nächste Jahr, wenn wieder die Wallfahrt nach Ziteil stattfindet. (SO. 11./ MO.12. Juli 2027)
Danke Patrik Stillhart und Allen die zum guten Gelingen beigetragen haben.



Text; Klara Beeler-Ott Bilder; Gabi Haltiner